



# Mitteilungsblatt der Gemeinde Otterwisch mit dem Ortsteil Großbuch

AMTS- UND MITTEILUNGSBLATT DER GEMEINDE OTTERWISCH | NR. 6 | 15. DEZEMBER 2017

## *Vorweihnachtstrubel*

*Grüner Kranz mit roten Kerzen,  
Lichterglanz in allen Herzen,  
Weihnachtslieder, Plätzchenduft,  
Zimt und Sterne in der Luft.  
Garten trägt sein Winterkleid,  
wer hat noch für die Kinder Zeit?*

*Leute packen, basteln, laufen,  
grübeln, suchen, rennen, kaufen,  
kochen, backen, braten, waschen  
rätseln, wispern, flüstern, naschen,  
schreiben Briefe, Wünsche, Karten,  
was sie auch von Dir erwarten.*

*Doch wozu denn hetzen, eilen,  
schöner ist es, zu verweilen  
und vor allem daran zu denken,  
sich ein Päckchen Zeit zu schenken.  
Und bitte lasst noch etwas Raum  
für das Christkind unterm Baum!*

*Ursel Scheffler*

Für die Adventszeit und den bevorstehenden Jahreswechsel wünsche ich allen Einwohnern und Gästen eine besinnliche Zeit, Gesundheit und erholsame Festtage.

*Ihr Bürgermeister  
Matthias Kauerauf*

Fotos: privat



**Das nächste Mitteilungsblatt der Gemeinde Otterwisch erscheint am 2. März 2017  
Redaktionsschluss ist der 16. Februar 2017.**

**UNSERE GEMEINDE  
IM INTERNET:  
WWW.GEMEINDE-  
OTTERWISCH.DE**

**Impressum:**

**Herausgeber:**

Gemeinde Otterwisch  
04668 Otterwisch | Hauptstraße 7  
Telefon 034345/9 22 22  
Telefax 034345/9 22 24  
Mail: bm-amt@gemeinde-otterwisch.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil einschließlich der Sitzungsberichte des Gemeinderates und anderer Veröffentlichungen der Gemeindeverwaltung ist Herr Matthias Kauerauf, Bürgermeister, oder der zuständige Sachbearbeiter; in allen übrigen Beiträgen der Verfasser der Berichte oder der Hersteller des Blattes. Für Druckfehler wird keine Haftung übernommen.

**Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil:** Leiter der publizierenden Einrichtungen; Vereine, Verbände u. ä.

**Erscheinungsweise:**

Das Amtsblatt erscheint aller zwei Monate.

**Gesamtherstellung:**

Riedel – Verlag und Druck KG, Gottfried-Schenker-Straße 1, 09244 Lichtenau/ OT Ottendorf, Telefon 037208/876100, Fax 037208/876299, E-Mail info@riedel-verlag.de  
Es gilt die Anzeigenpreisliste 1/2016.

**Verteilung:** Die Gemeinde Otterwisch mit Ortsteil Großbuch verfügt laut Quelle Deutsche Post über 830 Haushalte. Für die Verteilung der bewerbaren Haushalte benötigt der beauftragte Verteiler 850 Exemplare. Die nicht zur Verteilung kommenden Exemplare liegen im Rathaus zur kostenfreien Mitnahme aus. Damit wird für jeden Haushalt ein Exemplar zur Verfügung gestellt.

**GEMEINDEVERWALTUNG OTTERWISCH**



**Postanschrift:**

Gemeindeverwaltung Otterwisch | Hauptstraße 7 | 04668 Otterwisch  
Telefon: 034345 / 9 22 22 | Fax: 034345 / 9 22 24  
Email: bm-amt@gemeinde-otterwisch.de

**Öffnungszeiten**

Montag: 09:00 bis 12:00 Uhr  
Dienstag: 09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 17:00 Uhr  
Mittwoch: geschlossen  
Donnerstag: 09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 15:30 Uhr  
Freitag: geschlossen

**GEMEINDEBIBLIOTHEK**

Die Gemeindebibliothek befindet sich im Gebäude der Grundschule, Stockheimer Straße 6, 04668 Otterwisch  
Ansprechpartner: Frau Renate Schönborn



**Öffnungszeiten**

Mittwoch: 14:30 bis 17:30 Uhr

*Im Monat Dezember gratulieren wir nachträglich*

Frau Johanna Naumann zum 95. Geburtstag

*Im Monat Dezember gratulieren wir am*

18.12.2017	Herrn Siegfried Lennert	zum 85. Geburtstag
19.12.2017	Herrn Hans Schiller	zum 75. Geburtstag
26.12.2017	Herrn Bernd Oelschlägel	zum 75. Geburtstag

*Im Monat Januar 2018 gratulieren wir am*

14.01.2018	Frau Elfriede Fritzsche	zum 75. Geburtstag
15.01.2018	Herrn Gerd Öhlert	zum 75. Geburtstag

*Auch allen ungenannten Jubilaren übermitteln wir herzliche Grüße.*



Foto: privat

**MÜLLENTSORGUNG  
IN DEN MONATEN DEZEMBER 2017  
UND JANUAR 2018**



**Hausmüll**

Samstag, 23.12.2017 Montag, 08.01.2018  
Montag, 22.01.2018

**Gelber Sack**

Dienstag, 19.12.2017 Mittwoch, 03.01.2018  
Dienstag, 16.01.2018  
Dienstag, 30.01.2018

**Papier**

Samstag, 30.12.2017 Freitag, 26.01.2018

## ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN | AKTUELLE INFORMATIONEN

### ■ VON DEN GEMEINDERATSSITZUNGEN BERICHTET

*Gemeinderatssitzung vom 14. November 2017*

In der Novembersitzung stimmte der Gemeinderat einem Antrag auf Rücktritt von einem Grundstückskaufangebot zu. Im Ergebnis dessen wurden die Beschlüsse Nr. 052/022/15 vom 13.10.2015 und 044/022/16 vom 13.09.2016 aufgehoben. Die bereits durch den Antragsteller verauslagten Vermessungskosten werden durch die Gemeinde erstattet. Damit machte sich eine Beschlussfassung zur Auszahlung von außerplanmäßigen Mitteln erforderlich. Der Gemeinderat beschloss weiterhin außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen i.H.v. 7.800,00 € für die Realisierung von Brandschutzaufgaben in der Grundschule. Diese sind erforderlich geworden, da notwendige Ausgaben zur Gebäudesicherung zu finanzieren waren. Hierbei handelte es sich um den Austausch der Schuleingangstür an der Stockheimer Straße, die Installation eines neuen Schließsystems sowie die Reparatur/Montage einer RWA-Anlage (Rauch- und Wärmeabzugsanlage). Im weiteren Verlauf der Beratung informierte der Bürgermeister darüber, dass sich trotz mehrfacher Bekanntmachungen kein freiwilliger Bewerber für das Ehrenamt des Friedensrichters beworben hat. Nunmehr bleibt nur noch die Möglichkeit, sich mit einer benachbarten Gemeinde zusammen zu schließen, um in Form einer Zweckvereinbarung eine Schiedsstelle zu errichten und zu unterhalten. Da die Gemeinde gemäß gesetzlicher Grundlagen verpflichtet ist, eine Schiedsstelle zu unterhalten, wird sich der Bürgermeister mit seinen Amtskollegen in Verbindung setzen, um dieses Problem möglichst kurzfristig zu klären. Der Bürgermeister informierte die Gemeinderäte über eine mündliche Kaufanfrage zum stillgelegten FFW-Fahrzeug „ROBUR“. Die Gemeinderäte stimmen einem Verkauf zu. Anträge können schriftlich in der Gemeindeverwaltung abgegeben werden.

Wie bereits im Mitteilungsblatt Nr. 5 vom 27.10.2017 berichtet, sind aufgrund baulicher Mängel und behördlicher Auflagen umfangreiche Sanierungsarbeiten im Gebäude der Kindertagesstätte notwendig. Hierzu gab es innerhalb des Gemeinderates sehr großen Diskussionsbedarf. Mittels Änderungsbescheid zur Betriebslaubnis wurden durch das Landesjugendamt die Krippenplätze vorerst bis 30.06.2018 auf 26 Plätze gekürzt. Damit wird derzeit der für Otterwisch bestehende Bedarfsplan des Landkreises in der Kindertagesstätte nicht erfüllt. Der Rechtsanspruch auf einen Betreuungsplatz im Krippenbereich kann seitens der Gemeinde ab März 2018 nicht mehr gewährleistet werden. Der Gemeinderat beauftragt den Bürgermeister mit Nachbargemeinden in Verhandlungen zu treten, um bei Bedarf den Otterwischer/Großbucher Eltern in der Zwischenzeit einen Krippenplatz in einer anderen Gemeinde zur Verfügung zu stellen.

Seitens des Gemeinderates wurde festgelegt, dass die anstehenden umfangreichen Sanierungs- und Umbaumaßnahmen durch ein Planungsbüro geleitet werden sollen. Eine Kostenrechnung für zu erbringende Leistungen wurde bereits aufgestellt und dem Gemeinderat zur Einsichtnahme vorgelegt, damit im Vorfeld die Finanzierung geplant und ggf. Fördermittelanträge gestellt werden können. Da die Planung der einzelnen Leistungen im Detail noch nicht abgeschlossen ist, wurden auch seitens der Gemeinderäte verschiedene Lösungsvorschläge beraten und diskutiert. Der Gemeinderat kam abschließend zu dem Ergebnis, dass die Terrassensanierung oberste Priorität hat, erst danach kann alles Weitere vorangetrieben werden.

### ■ VERÖFFENTLICHUNG VON BESCHLÜSSEN AUS DEN GEMEINDERATSSITZUNGEN

*Gemeinderatssitzung vom 14.11.2017*

#### **Beschluss Nr. 024/022/17**

Aufhebung von Beschlüssen/Zustimmung zum Rücktritt eines Kaufangebotes

#### **Beschluss Nr. 025/022/17**

Außerplanmäßige Auszahlung im HHJ 2017 für die Übernahme von verauslagten Vermessungskosten und dazugehörigen Gebühren betreffend Flurstück 62/1 Gemarkung Großbuch

#### **Beschluss Nr. 026/022/17**

Außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen im HHJ 2017 für die Realisierung von Brandschutzaufgaben im Gebäude der Grundschule Otterwisch

### MITSTREITER FÜR OTTERWISCHER 750-JAHR-FEIER GESUCHT !!

Die Gemeinde Otterwisch plant im Jahr 2019 ein großes Jubiläum. Der genaue Termin für die 750-Jahr-Feier steht noch nicht fest. Die Gemeinde will aber rechtzeitig mit den Vorbereitungen beginnen und sucht Mitstreiter und Helfer für dieses Fest. Gern nehmen wir auch Ideen und Vorschläge zur Umsetzung des Festes entgegen. Es ist vorgesehen, eine Arbeitsgruppe zu bilden, die sich um die Organisation und den Ablauf des Festes kümmert.

Alle, die mitmachen möchten, können sich in der Gemeindeverwaltung bei Frau C. Möller unter 034345 / 9 22 22 oder per Mail unter [bm-amt@gemeinde-otterwisch.de](mailto:bm-amt@gemeinde-otterwisch.de) melden.

### ■ DER WINTER KOMMT SICHER

Um die Sicherheit auf unseren kommunalen Straßen aufrecht zu erhalten, möchten wir – wie alle Jahre wieder – die Fahrzeughalter in unserer Gemeinde daran erinnern, dass die Fahrzeuge auf den Grundstücken abgestellt werden sollten.

Der öffentliche Verkehrsraum soll ausschließlich dem fließenden Verkehr dienen. Da durch das Abstellen von Fahrzeugen auf den Straßen kein reibungsloser Winterdienst gewährleistet werden kann, appellieren wir auch dieses Jahr wieder an Ihr Verständnis. Im Übrigen ist in der Straßenverkehrsordnung verankert, dass beim Abstellen von Fahrzeugen im öffentlichen Verkehrsraum eine Mindestdurchfahrtsbreite von 3,50 m zu gewährleisten ist.

Die Bauhofmitarbeiter der Gemeinde wurden angewiesen keine Risiken einzugehen und Straßen, die mit Anliegerfahrzeugen eng zugeparkt sind, nicht zu beräumen.

*Wir bitten um Beachtung und Ihr Verständnis.*

*Ihre Gemeindeverwaltung*

## ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN | AKTUELLE INFORMATIONEN

### ■ VERKAUF VON BRENNHOLZ

Die Gemeinde Otterwisch bietet wieder Brennholz aus dem Gemeinewald zum Kauf an.

Interessenten werden gebeten, ihren Bedarf im Sekretariat der Gemeindeverwaltung unter 034345 / 9 22 22 (Frau Möller), bzw. beim Bauhof unter 034345 / 9 22 24 (Frau Krieche) anzumelden. Der Brennholzpreis beträgt für einen Raummeter 40,00 €.

Auf Wunsch und gegen Aufpreis kann das Holz in den OL Otterwisch und Großbuch auch angeliefert werden.

*Gemeindeverwaltung Otterwisch*

### ■ WAS DARF ALLES IN DEN OTTERWISCHER SCHROTTCONTAINER?

Aus aktuellem Anlass weist die Gemeindeverwaltung darauf hin, dass der auf dem Bauhofgelände stehende Schrottcontainer nur für die Entsorgung von **Schrott** in den verschiedensten Formen genutzt werden darf. In den vergangenen Wochen wurde durch das Entsorgungsunternehmen vermehrt festgestellt, dass u.a. auch Sperrmüll entsorgt wurde. Das Entsorgungsunternehmen ist nicht mehr bereit, den Schrott vom Sperrmüll zu trennen, so dass die Gemeinde damit rechnen muss, dass zukünftig seitens des Entsorgers kein Schrottcontainer mehr bereitgestellt wird. Wir bitten dringend um Beachtung!!!

#### Hier nochmals als Hinweis:

Schrott kann unabhängig von der Materialzusammensetzung entsorgt werden, sofern dies wiederverwertbarer metallischer Abfall ist. Diese Abfälle werden auch als Altmetalle oder Alteisen bezeichnet. In den Container für Schrott-Abfall gehören u.a. Gussrückstände, Eisenteile, Gussteile, Heizkörper, Armierungsstahl, Regenrinnen, Metalltreppen und -geländer, Metallrohre, Metallprofile, Metalltore, -zäune und -türen, Stahlträger, Sanitär- und Küchenarmaturen, Kleiseisenteile, Fahrräder u.ä.

*Gemeindeverwaltung*

### ■ INFORMATIONEN ZUR ENTSORGUNG IM WINTER UND WEITERES



#### 4. Pflichtentleerung rechtzeitig wahrnehmen

Im letzten Quartal des Jahres steht bei vielen Haushalten noch die 4. Mindestentleerung an. Erfahrungsgemäß wird jedoch damit oft bis zum letzten Entsorgungstermin gewartet. Kann auf Grund der Wetterlage dann durch das Entsorgungsunternehmen nicht planmäßig geleert werden, ist unnötiger Ärger vorprogrammiert. Wir empfehlen daher, nicht bis zum Schluss mit der letzten Entleerung zu warten.

#### Entsorgung von Restabfall in der kalten Jahreszeit

Während der kalten Jahreszeit treten häufig Probleme bei der Entleerung der Restabfallbehälter auf. Feuchter Restabfall friert bei Minusgraden am Boden oder der Behälterwand an. Verstärkt wird dieser Effekt außerdem durch das Einstampfen des Abfalls. Ein Lösen des eingefrorenen oder verdichteten Abfalls durch die Mitarbeiter des Entsorgungsunternehmens ist aus Unfallschutzgründen nicht erlaubt.

Bitte stellen Sie vor der Entsorgung sicher, dass Ihr Abfall im Behälter locker ist. Angefrorener oder verdichteter Abfall, der im Behälter zurückbleibt, berechtigt nicht dazu, dass die Restmülltonne dann kostenlos nachentleert wird. Um das Anfrieren zu vermeiden, sollten Sie vor Befüllung des Behälters einige Hinweise beachten:

- Den Boden des Behälters in den Wintermonaten mit Papier auslegen. Das Papier saugt die Feuchtigkeit auf und der Müll friert nicht so schnell am Boden oder der Behälterwand fest.
- Abfälle nicht lose in die Behälter werfen. Diese sollten in Papiertüten oder mit anderem Papier verpackt im Behälter entsorgt werden.
- Abfälle in der kalten Jahreszeit nicht übermäßig stark in die Tonne drücken (Einstampfen). Ist der Abfall trotz aller vorbeugenden Maßnahmen angefroren, lösen Sie diesen vor der Entsorgung mit einem geeigneten Gegenstand von den Wänden ab. Achten Sie bitte darauf, dass der Behälter dabei nicht beschädigt wird.
- Wenn möglich, den Abfallbehälter frostsicher, z.B. in der Nähe einer Hauswand, stellen.

#### Weihnachtsbaumentorgung

Jedes Jahr stellt sich die gleiche Frage, wohin mit dem alten Baum? Die Weihnachtsbäume können kostenlos an allen Wertstoffhöfen des Landkreises Leipzig abgegeben werden. Die Weihnachtsbäume sind von jeglichen Schmuck (Lametta, Kugeln etc.) zu entfernen, da diese kompostiert werden. Eine Ablage an den Glascontainerplätzen in den Städten und Gemeinden ist verboten.

#### Informationsbroschüre zur Abfallwirtschaft 2018

Anfang Dezember beginnt die Verteilung der Informationsbroschüre zur Abfallwirtschaft für das Jahr 2018 an alle Haushalte im Landkreis Leipzig. Ab Januar des neuen Jahres liegen die Abfallbroschüren auch in den Stadt- und Gemeindeverwaltungen aus.

### ■ WO BLEIBT MEIN GELD? – TEILNEHMER FÜR DIE GRÖSSTE FREIWILLIGE HAUSHALTERHEBUNG GESUCHT

Sie wollten schon immer einmal wissen, wofür genau Sie Ihr Geld ausgeben und wie viel Sie tatsächlich für Lebensmittel, Miete oder Freizeitaktivitäten aufwenden? Oder Sie möchten erfahren, wo noch Einsparpotentiale bestehen und sich nebenbei auch ein kleines Taschengeld verdienen? Dann melden Sie sich jetzt für die Einkommens- und Verbrauchsstichprobe (EVS) 2018 an! Die EVS ist die größte freiwillige Haushaltserhebung der amtlichen Statistik, die nur alle fünf Jahre stattfindet. Sie liefert eine zuverlässige Planungsgrundlage für viele Bereiche der Sozial-, Steuer- und Familienpolitik. Die Ergebnisse der EVS werden vor allem auch als entscheidende Grundlage für die Festlegung des Regelbedarfs für das Arbeitslosengeld II, für die Berechnung des Verbraucherpreisindex und für die Armuts- und Reichtumsberichterstattung der Bundesregierung verwendet. Egal, wie viel Sie verdienen oder ausgeben, ob Sie allein oder mit Ihrer Familie zusammen leben, ob Sie jung oder alt sind, ob Sie studieren, einer Arbeit nachgehen, Arbeit suchen oder bereits im Ruhestand sind: Alle können sich an der bundesweiten EVS 2018 beteiligen! Nur mit Ihrer Mithilfe können aussagekräftige Informationen über die Lebenssituation der privaten Haushalte in Deutschland gewonnen werden. Diese fließen unmittelbar in Entscheidungen der Sozial-, Steuer- und Familienpolitik ein und betreffen damit letztlich das persönliche Leben von uns allen. Auskünfte zur EVS 2018 und das Teilnahmeformular finden Sie unter [www.statistik.sachsen.de](http://www.statistik.sachsen.de) oder [www.evs2018.de](http://www.evs2018.de). Gern stehen wir Ihnen auch telefonisch unter der **kostenlosen Hotline: 0800 033 25 25** zur Verfügung.

**Auskunft erteilt: Simone Zieris, Tel.: 03578 33-2150**

## ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN | AKTUELLE INFORMATIONEN

### ZAHLUNGSHINWEIS

**Am 15.02.2018 wird die Grundsteuer für das erste Quartal 2018 sowie die erste Rate für Halbjahreszahler zur Zahlung fällig.**

Die Zahlung der Grundsteuer hat bis zum genannten Fälligkeitstermin zu erfolgen. Zahlungsver säumnisse haben zuerst die gebührenpflichtige Mahnung und danach gegebenenfalls die Vollstreckung zur Folge. Bei nicht fristgerechter Zahlung sind Säumniszuschläge entsprechend § 240 Abgabenordnung zu entrichten. Falls Vollstreckungsmaßnahmen ergriffen werden müssen, entstehen dafür weitere Kosten. Folgende Zahlungswege stehen zur Verfügung:

1. Lastschriftverfahren
2. Überweisung
3. Bareinzahlung

Unter [www.gemeinde-otterwisch.de/](http://www.gemeinde-otterwisch.de/) Gemeindeamt/ Formulare steht Ihnen das Formular eines SEPA-Basis-Lastschriftmandats zur Verfügung. Dieses ist vollständig ausgefüllt und unterschrieben im Original bei der Gemeinde Otterwisch, Hauptstraße 7, 04668 Otterwisch oder der Stadt Bad Lausick, Markt 1, 04651 Bad Lausick einzureichen.

#### Bankverbindung der Gemeinde Otterwisch

Sparkasse Muldentäl  
IBAN: DE51 8605 0200 1010 0013 92

Für Rückfragen stehen Ihnen die Mitarbeiterinnen der Stadtkasse Bad Lausick unter Telefonnummer 034345 / 70119 bzw. 034345 / 70136 gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

*i. A. Moh*  
*stellvertretende Kassenverwalterin*  
*Stadtverwaltung Bad Lausick*

Die Stadt Bad Lausick handelt als erfüllende Gemeinde im Rahmen der Verwaltungsgemeinschaft Bad Lausick – Otterwisch.



Lokale Aktionsgruppe Leipziger Muldenland e.V.  
Leipziger Straße 17, 04668 Grimma  
Tel.: 03437/707071 Fax: 03437/707073  
E-Mail: [regionalmanagement@leipzigermuldenland.de](mailto:regionalmanagement@leipzigermuldenland.de)  
[www.leipzigermuldenland.de](http://www.leipzigermuldenland.de)

### ANTRAGSTELLUNG AUF LEADER-FÖRDERUNG IM LEIPZIGER MULDENLAND

Der Lokale Aktionsgruppe (LAG) Leipziger Muldenland e.V. ruft kontinuierlich zur Einreichung von Vorhaben auf, welche mit Unterstützung von LEADER-Fördermitteln umgesetzt werden können. Diese Aufrufe sind stets auf der Webseite [www.leipzigermuldenland.de](http://www.leipzigermuldenland.de) veröffentlicht. Momentan laufen die Aufrufe für die Handlungsfelder

„Lokale Wirtschaft“, „Umwelt & Klima“ und „Landtourismus & Marketing“. Noch bis zum 15. Dezember 2017 können für die Maßnahmen dieser Handlungsfelder Anträge auf LEADER-Förderung eingereicht werden. Im Januar 2018 wird es folgend wieder neue Aufrufe im Rahmen der Bandbreite der LEADER-Entwicklungsstrategie geben. Unabhängig von der Terminierung der Aufrufe können die Akteure des Leipziger Muldenlandes mit Ihren Ideen an das Regionalmanagement herantreten und die Vorbereitung der Antragstellung beraten. Für die Auswahl der Vorhaben ist das Entscheidungsgremium der LAG (Koordinationsskizzen) verantwortlich. Dieses entscheidet unter Anwendung der entsprechenden Auswahlkriterien über die eingereichten Anträge. Die aktuellen Fördermittelaufträge und weiterführende Informationen zur LAG finden Sie unter: [www.leipzigermuldenland.de](http://www.leipzigermuldenland.de)  
Gern können Sie auch telefonisch beim Regionalmanagement der LAG Leipziger Muldenland rückfragen:  
Lokale Aktionsgruppe Leipziger Muldenland e.V. • Regionalmanagement Leipziger Straße 17 • 04668 Grimma  
Tel. 03437/707071 • [regionalmanagement@leipzigermuldenland.de](mailto:regionalmanagement@leipzigermuldenland.de)  
[www.leipzigermuldenland.de](http://www.leipzigermuldenland.de)

### MULDENTALER RADLERTOUR 2017

Seit 20 Jahren findet einmal im Jahr die Radlertour der Muldentaler statt. Von mehreren Standorten starten die Radfreunde zu einem jährlich wechselnden Ziel in der näheren Umgebung. Seit 6 Jahren gehört nun auch Otterwisch zu den Startorten. Das bedarf in der Vorbereitung natürlich schon einen gewissen Aufwand, der von Frau Krieche und mir aber gern übernommen wird. In diesem Jahr hatte sich die Gemeinde Borsdorf bereit erklärt die Radler auf der Trabrennbahn zu empfangen. Es war alles sehr gut vorbereitet, selbst die Kommunalgarde war zur Begrüßung angetreten. Auch für die Verpflegung war bestens gesorgt. Die Fahrten zu den Zielorten sind keine Rennen. Es wird gemütlich geradelt, um selbst Kindern die Teilnahme zu ermöglichen. Mehrere Rasten an sehenswerten Stellen in unserem schönen Muldentäl gehören genauso dazu, wie ein kultureller Bezugspunkt. Trotz schönem Fahrradwetter hatten sich in diesem Jahr nur 6 Teilnehmer aus Otterwisch auf die Strecke begeben. Durch die Harth ging die Fahrt nach Belgershain, dann über Fuchshain, Seifertshain nach Borsdorf - Panitzsch. Auch die Rückfahrt haben wir zum Teil gemeinsam bestritten. Die Planung für das nächste Jahr ist schon im Laufen. Der Zielort ist am 26.05.2018 Mark Schönstädt im Wurzen Land. Die Strecke wurde von uns schon abgefahren und verläuft von Otterwisch über Großbuch, Grethen, Richtung Beiersdorf, am Müncherteich vorbei nach Grimma, über die Pöppelmannbrücke auf den Muldentälradweg bis Nerchau. Von dort nach Fremdiswalde und weiter zum Waldbad Mark Schönstädt. Da die Entfernung ca. 38 km beträgt, könnte im Jahr 2018 ein organisierter Rücktransport der Teilnehmer mit ihren Rädern Sinn machen. Über eine regere Teilnahme würden wir uns freuen, damit der Aufwand sich auch lohnt, denn über die Gesundheit beim Radeln an frischer Luft brauch ich hier wohl kein Wort mehr verlieren.

Zum Schluss noch eine Bitte, ich bin von einigen Otterwischern angesprochen worden, ob nicht die Möglichkeit besteht, ein Fahrradgemeinschaft zu bilden, um öfter gemeinsame Touren zu planen und durchzuführen. Wer Interesse hat, meldet sich bitte bei mir. Telefon 91103 oder per Mail unter [roland.graut@t-online.de](mailto:roland.graut@t-online.de)

**UNSERE GEMEINDE IM INTERNET:  
[WWW.GEMEINDE-OTTERWISCH.DE](http://WWW.GEMEINDE-OTTERWISCH.DE)**

## NEUES AUS DEM HORT

### EIN TOLLES UND EREIGNISREICHES JAHR LIEGT HINTER UNS.

Gemeinsam haben wir ein wunderbares Hortjahr mit vielen spannenden und interessanten Höhepunkten erlebt. Mit dem neuen Schuljahr haben wir unseren Hort umgestaltet und ein offenes Konzept umgesetzt.

Wir möchten uns an dieser Stelle bei allen Eltern, dem Elternrat, bei Frau Johnke und dem Team der Grundschule Otterwisch, beim Förderverein, bei Frau Holzbrecher und allen, die für uns da waren, für die Unterstützung und stets helfenden Hände bedanken.

Wir bedanken uns ebenso bei allen Kindern für die lustigen und abenteuerreichen Tage, die wir mit Euch erleben durften.

Wir wünschen allen Familien von Herzen ein fröhliches, aber auch besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr! Wir freuen uns darauf, im Januar mit allen Kindern gesund und munter und gut erholt ins neue Jahr zu starten.



Ihr Hortteam der Kita „Sonnenschein“

## NEUES AUS DER KITA

Schlagt Brücken über Kontinente,  
schlagt Brücken über Land und Meer,  
es wäre dieses die Tangente,  
dass wirklich einmal Frieden wär.  
Schlagt Brücken zwischen allen Völkern,  
die Menschheit wartet sehr darauf,  
es wird versucht schon mal des öftern,  
sonst ist es eines Tages aus.  
Schlagt Brücken zwischen den Nationen,  
auch wenn der Glaube anders ist,  
hilft allen Menschen, die dort wohnen,  
nehmt ihnen diesen Lichtstrahl nicht.  
Schlagt Brücken zwischen Alt und Jung,  
dass diese miteinander geh'n,  
lasst schweigen alle Lästerzungen,  
wie wär die Welt auf einmal schön.  
Schlagt Brücken zwischen Menschenherzen,  
die in der Blüte ihres Lebens sind,  
lasst brennen für sie helle Kerzen,  
dass immer Herz zu Herzen find.  
Schlagt Brücken immer, immer wieder,  
die Feindschaft klammert völlig aus,  
lasst Frieden sein in den Familien,  
dann sieht die Zukunft besser aus.  
-Krischa-



Besinnliche Weihnachten und einen guten Start ins neue Jahr, verbunden mit tiefer Dankbarkeit an alle, die uns in diesem Jahr unterstützt haben, wünscht der

Förderverein der Kita „Sonnenschein“ Otterwisch e.V.

## NEUES AUS DER KITA

### *Warten auf den Weihnachtsmann*

Hurra, hurra die Weihnachtszeit ist da.  
Täglich warten die Kinder dann,  
wer ist mit dem Adventskalender dran.  
Gemeinsam wird der Kindergarten geschmückt,  
anschließend mit prüfenden Kinderaugen geblickt.  
Es werden Bilder gemalt und Lieder gesungen  
von all den lieben Mädchen und Jungen.  
Durch die Räume weht ein Weihnachtsduft.  
Liegt nicht doch schon Schnee in der Luft?  
Die Kinder rennen zum Fenster- ein ernster Blick  
und kehren dann schnell zum Tisch zurück.  
Dort warten Plätzchen im LED-Kerzenschein,  
werden schnell vernascht, von Groß und Klein.  
Dann endlich, der Weihnachtsmann klopft an die Tür.  
Mit tiefer Stimme sagt er: „Bin ich richtig hier?“  
„Ja!“ erschallt es aus allen Kehlen,  
die lieben Kinder, sie sind kaum zu zähmen.  
Mit vollem Sack tritt er vor sie hin,  
viele Geschenke sind für die Kinder drin.  
Danke an Euch alle, Ihr Lieben,  
wo ist nur das Jahr geblieben?

Frohe Weihnachten und einen guten Start ins neue Jahr, verbunden mit einem herzlichen Dankeschön für die Unterstützung in diesem Jahr wünscht das Team der Kita Sonnenschein.

### Impressionen vom Weihnachtsplausch in der Kita „Sonnenschein“



## NEUES AUS DER GRUNDSCHULE

## +++ GRUNDSCHUL-NEWS +++

Mit großen Schritten nähern wir uns dem Jahreswechsel. Doch zuvor hoffen wir auf eine besinnliche, wenn auch vollgepackte Adventszeit. Herzlich bedanken möchten wir uns bei ALLEN, die unser Weihnachtsprogramm am 13.12.2017 besuchten und im Anschluss daran, all die leckeren Dinge probierten, die unser Förderverein und Elternrat vorbereitet hatten.

Rückblickend sagen wir auch DANKE für die vielen Stimmen beim „Küchen-Voting“ des Möbelhauses Friedrich. Das war der Wahnsinn! Immer wieder motiviert und mit vereinten Kräften, gewannen wir 750,- € für unsere Grundschüler.



Auch der Martinstag am 10.11.2017 in Großbuch war ein Erfolg. Trotz des unschönen Wetters, kamen so viele und die Stimmung war unschlagbar.



Am Tag darauf, am 11.11.2017, sammelten wir wieder fleißig Altpapier. Das Resultat:

Wir sammelten:  
13,68 Tonnen Altpapier :  
1.299,60 €  
Ein großes DANKESCHÖN  
an alle, die geholfen haben!!!!

Lehrer und Schüler sowie Elternrat und Förderverein der Grundschule Otterwisch

*Advent das ist die stille Zeit*

*Advent das ist die stille Zeit,  
die Tage schnell verrinnen.  
Das Fest der Liebe ist nicht weit,  
fangt an, Euch zu besinnen!*



*Es gab wohl manchmal Zank und Streit,  
Ihr habt Euch nicht vertragen.  
Vergesst das Jetzt und seid bereit,  
Euch wieder zu vertragen.*

*Und denkt nicht nur ans eigene Glück,  
Ihr solltet danach streben,  
anderen Menschen auch ein Stück,  
von Eurer Liebe geben.*

*Der eine wünscht sich Ruhm und Geld,  
die Wünsche sind verschieden.  
Ich wünsche für die ganze Welt,  
nur Einigkeit und Frieden.*

Wir wünschen allen eine schöne Weihnachtszeit und für das Jahr 2018 beste Gesundheit und Schaffenskraft. Für die sehr gute Zusammenarbeit bedanken wir uns recht herzlich bei den Eltern, dem Elternrat, dem Förderverein, den AG-Leitern des Ganztagsangebotes, bei unserer Schulköchin Annett Holzbrecher, den Kindereinrichtungen in Otterwisch und Großbardau sowie der Gemeinde Otterwisch und allen Sponsoren.

*Die Lehrer und Schüler der Grundschule Otterwisch*



## FEUERWEHR

### ■ LIEBE OTTERWISCHER, LIEBE GROSSBUCHER,

an dieser Stelle möchte ich Sie noch einmal an unsere alljährliche Schrottsammlung erinnern, welche morgen am 16.12.2017, ab 08.00 Uhr stattfindet.

Sollten Sie irgendwelche Unterstützung und Hilfe beim Tragen benötigen, dann geben Sie bitte rechtzeitig unter 0173-8806277 Bescheid.

Viele Grüße  
Florian Naumann, Jugendwart FFW Otterwisch

### DIE JUGENDFEUERWEHR OTTERWISCH SUCHT VERSTÄRKUNG

Dich faszinieren die „großen, roten Autos“?

Du hast Interesse an moderner Feuerwehrentechnik?

Du willst lernen wie man Feuer löscht und Menschen rettet?

Du willst erleben was Kameradschaft bedeutet?

Du bist zwischen 8 und 16 Jahren alt?

**Dann komm zur Jugendfeuerwehr Otterwisch!**

Wir treffen uns immer freitags im 14-tägigen Rhythmus von 17 – 18 Uhr und erlernen und üben alles das, was eine gute, zukünftige Feuerwehrfrau oder ein guter, zukünftiger Feuerwehrmann braucht!

Bei Fragen wende dich gern an unseren Jugendwart  
Florian Naumann unter der Telefonnummer 0173-8806277



### EINLADUNG DER FFW OTTERWISCH ZUM NEUJAHRSEMPFANG AN DER FEUERSCHALE

Die Kameraden und Kameradinnen der FFW Otterwisch laden zum Neujahrsempfang an der Feuerschale

**am 13. Januar 2018 ab 17.00 Uhr auf dem  
"Parkplatz des ehemaligen Steakhouse"  
(Am Rittergut 1)**

recht herzlich ein.  
Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Die Mitglieder Feuerwehr, Jugendfeuerwehr und des Fördervereins wünschen allen Einwohnern der Gemeinde Otterwisch eine schöne und besinnliche Weihnachtszeit sowie einen guten Start in das Jahr 2018.

FFW Otterwisch / Förderverein der FFW Otterwisch



## VEREINSMITTEILUNGEN



Im Advent bei Kerzenschein  
die Kindheit fällt uns wieder ein.  
Ein Adventskranz mit seinen Kerzen  
lässt Frieden strömen in unsere Herzen.  
Des Jahres Hektik langsam schwindet  
und Ruhe endlich Einkehr findet.  
Ein Tag, er kann kaum schöner sein,  
als im Advent bei Kerzenschein.

Der Vorstand des Otterwischer Sportvereins  
wünscht allen Mitgliedern, Anhängern  
und Förderern unseres Vereins  
ein friedliches Weihnachtsfest sowie  
viel Glück, Erfolg und Gesundheit im neuen Jahr.  
Wir bedanken uns bei den Sponsoren  
und allen fleißigen Helfern,  
die unsere Feste in diesem Jahr unterstützt haben.



Anzeigen, Werbebeilagen und  
sonstige Druckanfragen:  
**037208/876200**  
info@riedel-verlag.de

**RIEDEL**  
Verlag & Druck KG

## VEREINSMITTEILUNGEN

### ■ NEUIGKEITEN AUS DER OTTER - KABINE

Das Jahr neigt sich dem Ende entgegen und damit auch die Hinrunde der Fußballsaison 2017 / 2018 für die Otterwischer Nachwuchsmannschaften. Auch in dieser Saison starten für den OSV, wie schon berichtet, 4 Nachwuchsmannschaften im Spielbetrieb.

Viele gelaufene Rasenmeter und unzählige Torschüsse führten zu den respektablen Platzierungen der Mannschaften in den Tabellen.

Die „alten Hasen“ des Otterwischer Nachwuchses, die C-Otter, gehen in diesem Jahr als Spielgemeinschaft Grimma/Otterwisch in der Kreisliga A auf Punktejagd und haben sich nach Abschluss der Hinrunde auf dem 7. Tabellenplatz etabliert.

Die E1-Junioren der letzten Saison haben sich nun zu den D-Junioren gemausert. Als junger Jahrgang können sie sich gemeinsam mit ihren Trainern, Patrick Frauendorf und Felix Reimann, bisher über einen lobenswerten 5. Tabellenplatz der Staffel West der Kreisliga B freuen. Da noch 2 Punktspiele in diesem Jahr ausstehen und der Abstand zur Tabellenspitze in Sichtweite ist, haben sie sogar noch die Chancen sich noch ein wenig weiter nach oben zu schieben.

Die beiden E-Jugend-Mannschaften, um das Trainerdreiergestirn Toni Sörmus, Oliver Haack und Volker Sturm, kämpfen gemeinsam in der Staffel Mitte der Kreisliga B um Tore und Punkte. Die Jungs und Mädels belohnen ihre fußballerischen Leistungen mit einem 2. Tabellenplatz der E 1 und einem nicht zu verachtenden 7. Tabellenplatz der E 2. Und die Platzierung der E 1 ist umso erfreulicher, da sie sich dank der errungenen Punkte und Tore für die Hallenkreismeisterschaft am 27.01.2018 in Hartha qualifiziert haben.

Noch nicht im Spielbetrieb aber mit viel Spaß dabei sind unsere Kleinsten - die Bambini-Otter. Aber noch im Dezember werden sie sich zusammen mit ihren Übungsleiterinnen Sandra und Jenny Rußnack ihre ersten fußballerischen Sporen als OSV-Kicker beim ihrem ersten Hallenturnier, dem Syrtaki-Cup der JSG Profen/Elstertrebnitz, verdienen.

Daher an dieser Stelle ein dickes und mehr als herzliches Dankeschön allen Trainern und Teambetreuerinnen, die soviel Freizeit, Herzblut und natürlich auch Nerven in die fußballerische Zukunft der OSV-Nachwuchskicker investieren. Vielen Dank aber auch an alle Eltern, die ihre Kinder am Spielfeldrand unterstützen, trösten & jubeln - je nach dem, was gerade gefragt ist.

**Vielen Dank euch allen!**

**Wir wünschen allen Fußballfreunden & Lesern eine besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Start in das neue Jahr 2018!**



NiBa & AnPa

### ■ Die wilden OSV-Otter sagen „Danke“ an ihre Sponsoren

„Ohne Moos - nix los“ ... das kennt wohl jeder.

Umso glücklicher sind wir für die überwältigende Unterstützung von nah und fern für den OSV-Nachwuchsfußball. Und so möchten wir uns, im Namen der Nachwuchskicker und des OSV, bei allen Sponsoren & Unterstützern, die uns damit in 2017 so sehr geholfen haben, herzlichst bedanken!

Hierzu zählen insbesondere, die Firma IneoCare Leipzig, dank deren Spende die rollbaren Großfeldtore für die C-Jugend angeschafft werden konnten, Ingo Tschuschke, der die E-Jugend in neue Jogginganzüge kleidete, Alexander Terpitz, der den E-Jugend Mannschaften ein Set Bälle spendierte und die Firma Metering Service GmbH Leipzig, die immer mit am Ball ist.

Wenn wir  
aufeinander zugehen  
und zueinanderstehen  
ehrlich und echt sind  
und auf Floskeln verzichten  
geduldig warten  
und wohlwollend zuhören  
Feines beschützen  
und Schwaches stärken  
Trauriges gemeinsam tragen  
und uns an den Erfolgen anderer freuen  
Hindernisse als Möglichkeiten sehen  
und Ansätze weiterdenken  
liebervoll begleiten  
und herzlich danken  
Halt geben  
statt festzuhalten  
Raum lassen und ermutigen  
den eigenen Weg zu gehen  
wird Weihnachten.

Max Feigenwinter

Auf diesem Wege möchten wir uns noch einmal bei allen Sponsoren und Helfern bedanken, die uns in diesem Jahr wieder so zahlreich unterstützt haben.

**Ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und alles Gute für das neue Jahr wünscht der Grottschverein Otterwisch e.V..**

## KIRCHENNACHRICHTEN

### Weihnachten und Silvester in den Kirchen

03.12.	17.00 Uhr	Familiengottesdienst zum 1. Advent in Großbuch
09.12.	14.30 Uhr	Eröffnungssandacht zum Advents- glühen auf dem Pfarrhof Großbardau
	16.30 Uhr	Adventskonzert unseres Chores in der Kirche Großbardau
10.12.	15.30 Uhr	Adventliche Musik & Texte in der Kirche Otterwisch
17.12.	10.30 Uhr	Singegottesdienst in der Kirche Großbuch
22.12.	18.00 Uhr	Adventskonzert des Frauenchores Kitzscher in der Kirche Stockheim
23.12.	19.30 Uhr	Weihnachtskonzert mit Annett Kohsek in der Kirche Großbuch
24.12.	14.30 Uhr	Christvesper mit Krippenspiel in der Kirche Stockheim
	16.00 Uhr	Christvesper mit Krippenspiel in der Kirche Otterwisch
	17.30 Uhr	Christvesper mit Krippenspiel in der Kirche Großbuch
25.12.	10.30 Uhr	Weihnachtsfestgottesdienst in der Kirche Großbuch
26.12.	09.00 Uhr	Weihnachtsfestgottesdienst in der Kirche Otterwisch
31.12.	17.00 Uhr	Andacht zum Jahresende Kirche Otterwisch
	18.00 Uhr	Kirche Großbardau
20.01.	17.00 Uhr	Weihnachtliches Gospelkonzert mit Gospel Changes in Großbuch

## GROSSBUCH

### !!! ZUR INFORMATION !!!

Liebe Großbucher,  
Dank eurer Mithilfe habe ich jetzt das Fotobuch der Hochzeiten fertig.  
Es kann angeschaut werden.

Astrid Gey, Tel. 91401

### ■ PFLANZUNG EINER REFORMATIONSLINDE IN GROSSBUCH

Zum 500. Jahrestag der Reformation am 31. Oktober 2017 wurde auf dem Friedhof in Großbuch eine Winterlinde gepflanzt. Vorausgegangen war bei dem Gewittersturm am 30. Mai der Sturz der 134jährigen Lutherlinde. Sie hatte einen Stammumfang von 3,65 Metern. Die Pflanzung nahm die amtierende Pfarrerin Susann Donner und Mitglieder der Kirchgemeinde vor. An der Wurzel wurde eine Flasche mit einer Urkunde und dem aktuellen Kirchenblatt eingegraben. Bei der kurzen Andacht wurde das bekannte Lutherlied „Ein feste Burg ist unser Gott“ gesungen. Im anschließenden Gebet wurde Gott um ein gutes Gedeihen des Baumes zur Freude der nachfolgenden Generationen gebeten. Ob sich der 3jährige Tristan im hohen Alter noch an die Pflanzung erinnern kann?

Großbuch im November 2017

Karlheinz Herfurth



### ■ GESCHICHTLICHES

#### 150 JAHRE BRAUNKOHLE IN OTTERWISCH

In der Mitte des 19. Jahrhunderts wurde auch in Otterwisch nach Braunkohle gesucht. Rudolf August Froberg hatte 1856 ein Hinterlässergut in Otterwisch erworben. Er ließ auf seinem Feldplan östlich vom Ort im Steinfurt 6 Bohrungen nach Braunkohle durchführen. Nach 11 – 14 Metern eiszeitlichen Ablagerungen fand sich ein Flöz von 3 – 5,7 m Kohle. Davon waren 2 – 3 m von knorpliger Beschaffenheit. Darunter befand sich Grauwacke. Er machte 1867 den Versuch die Kohle bergmännisch zu gewinnen. Dabei hatte er mit mächtigen wasserführenden Schichten zu kämpfen. Nach erfolglosen Bemühen verkaufte Froberg 1878 den Schacht und die Abbaurechte an den Obersteiger Kühlig für 45.000 M. Doch auch dieser konnte die Kohleförderung nicht in Gang bringen. 1922 liefen die Abbaurechte aus. Dagegen konnte in der Stockheimer Flur im Kohlenwerk Gewerkschaft Graf Moltke von 1900 – 1915 erfolgreich Kohle gefördert werden. August Froberg musste 1886 sein verschuldetes Gut in der Großbucher Straße an das Arnimsche Rittergut verkaufen. Er ist danach dem Alkohol verfallen.

Karlheinz Herfurth

### Anzeigen

*Private Jubiläums-  
Dankanzeigen im  
Amtsblatt.*

**Telefon:  
037208 876211**

ab **25 Euro**  
einfarbig, 90 x 50 mm  
brutto

